

FINANCIAL T'AIME FT-Abi-Plattform

Die Orgel und ich – Bezirkskantorin Julia Kohler



Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Julia Kohler, ich bin 32 Jahre alt und seit Juni 2022 als Bezirkskantorin in Tauberbischofsheim tätig.

Oft werde ich gefragt, wie ich zum Orgelspielen kam, zählt die Orgel ja nicht gerade zu den am häufigsten gespielten Instrumenten. Wie für viele Kinder, war auch für mich die Blockflöte mein erstes Instrument, bevor ich ab der 2. Klasse Klavierunterricht bekam. Das Gymnasium, das ich dann besuchte, bot einen musischen Zweig und die Möglichkeit, ein weiteres Instrument im Wahlfach zu erlernen, an. Eine Schulfreundin suchte sich dafür die Orgel aus und kurzerhand entschied ich: „Da mach ich mit!“. Gesagt, getan: ab der 6. Klasse - groß genug, um mit den Füßen an die Pedale zu kommen - ging es los! Die Klangmöglichkeiten einer Orgel und das Üben in der Kirche haben mich gleich begeistert! Über die Jahre wuchs meine Faszination für die Orgel weiter und ich besuchte die C-Ausbildung der Diözese Augsburg. Hier stehen viele Fächer wie Chorleitung, Liturgik und

Orgelbau auf dem Stundenplan. Damit war der Grundstein für die Kirchenmusik als Beruf gelegt. Nach dem Abi studierte ich Kirchenmusik (Bachelor und Master) und Lehramt Musik an der Musikhochschule in Stuttgart. Bereits währenddessen konnte ich mit der Leitung eines Kirchenchors, als Vertretung einer Elternzeit und als Assistenz der Basilikamusik in Dillingen Berufserfahrung sammeln. Von 2016-2022 war ich in Giengen a.d. Brenz (die Heimat der Steiff-Kuscheltiere) als Kirchenmusikerin tätig. Jetzt freue ich mich, dass ich meine Begeisterung für die Orgel und für das Singen in vielfältiger Weise im Unterricht und in Chorproben weitergeben darf.

Wie sieht es bei Euch aus? Hattet Ihr schon mal Begegnung mit dem Instrument Orgel? Würdet Ihr eine Orgel gerne aus der Nähe sehen und ausprobieren, vielleicht sogar spielen lernen? Im Rahmen von Familienkonzerten, schulischen Projekttagen und Orgelführungen stelle ich unsere beeindruckende Orgel in St. Martin immer wieder vor. Wenn Ihr wissen wollt, was eine Kröte da zu suchen hat, kommt dazu und seht und hört selbst!

Wer das Singen im Chor einmal ausprobie-

ren möchte, ist herzlich zum Schnuppern eingeladen: Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche singen bei den Mini-Maxis, sangesfreudige Erwachsene treffen sich beim Kirchenchor St. Martin. Das gemeinsame Singen macht Spaß, fördert Körperbewusstsein und Konzentration und schafft ein ganz besonderes Gemeinschaftsgefühl.

Egal, ob klein oder groß - probiert es doch einfach mal aus nach dem Motto „Da mach ich mit!“. Wer weiß, vielleicht findet Ihr ja auch etwas, das Euch begeistert und fesselt wie mich!

Artikel: Julia Kohler
Fotos: Klaus Schenck
QR-Code
zum Bezirkskantorat:

